



Diskussionen zur Europawahl

Warum wir schlecht über die EU reden und wie wir Nationalismus überwinden

Freitag, 8. März 2019
17.00 Uhr
Haus Europa



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV

Diskussionen zur Europawahl **Warum wir schlecht über die EU reden und wie wir Nationalismus überwinden**

Die Öffentlichkeit in Europa ist heute national und digital organisiert – beides spielt Nationalisten und Populisten in die Hände.

Die Digitalisierung könnte sie näher zusammenbringen, doch Facebook & Co. haben die digitale Öffentlichkeit privatisiert.

Die Plattform Europa ist ein visionärer Vorschlag für ein digitales, öffentlich finanziertes, gemeinwohlorientiertes und unabhängiges soziales Netzwerk. Pünktlich zu den Europawahlen stellt der Europa-Experte und Politikberater Johannes Hillje seine Idee vor, die helfen soll, den Nationalismus zu überwinden, den Gemeinschaftsgeist zu fördern und die EU demokratischer zu machen. Diskutieren Sie mit.



Buchvorstellung:



Johannes Hillje, selbständiger Politik- und Kommunikationsberater in Berlin und Brüssel. Zuvor u.a. bei der UN in New York und heute.de-Redaktion tätig.

Im Gespräch mit:
Iris Hoffmann, MdEP für die SPD. Seit 2014 ist sie Mitglied im Haushaltsausschuss des Europäischen Parlaments und vertritt das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.



Freitag, 8. März 2019
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Haus Europa
Mühlenstraße 9, 18055 Rostock
www.eiz-rostock.de

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Veranstalterin:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin
E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

**Eine Veranstaltung in Kooperation
mit dem EIZ Rostock e.V.**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.